

Der Bayerische Heimattag

Ziel des Bayerischen Heimattages ist es, sowohl die natürliche Umwelt des Menschen als auch die Kultur Bayerns in ihrer Tradition, Vielfalt und Besonderheit zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Arbeitsgemeinschaft will in allen bayerischen Regionen den überlieferten Lebensraum bewahren, Lebensqualität schaffen und vor allem Identität zwischen den Menschen und ihrer Heimat herstellen. Mit den angeschlossenen Vereinen und Institutionen vertritt der Bayerische Heimattag die Interessen von weit über einer halben Million Menschen.

Alle zwei Jahre thematisieren die drei Verbände ihre gemeinsamen Anliegen in einer mehrtägigen Veranstaltung, die ebenfalls den Namen „Der Bayerische Heimattag“ trägt. Mit dem Schwerpunktthema „Heimat braucht Medienvielfalt“ ist die Arbeitsgemeinschaft 2026 turnusgemäß wieder in Oberfranken zu Gast.

Die Arbeitsgemeinschaft „Der Bayerische Heimattag“ wurde am 10. September 1949 in Rothenburg ob der Tauber gegründet. Ihr gehören die drei Landesverbände Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, BUND Naturschutz in Bayern und Verband bayerischer Geschichtsvereine an.

Das Präsidium des Heimattages besteht aus den drei Verbandsvorsitzenden:

Dr. Olaf Heinrich,
Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Martin Geilhufe,
Landesvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern
Dr. Michael Stephan,
Vorsitzender des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine.

Derzeitiger turnusgemäßer Präsidiumsvorsitzender ist Dr. Michael Stephan.

Hinweise zum Heimattag

Sekretariat des Heimattages

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

Ludwigstr. 23 Rgb., 80539 München

Tel.: 089 286629-0, Fax: 089 286629-28

E-Mail: info@heimat-bayern.de

Ansprechperson:

Dr. Martina Kigle, wiss. Mitarbeiterin des Landesvereins

Tagungsort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, An der Universität 7,
96047 Bamberg, Hörsaal U7.

Teilnahme und Anmeldung

Das gesamte Programm des Heimattages ist öffentlich zugänglich und kostenfrei. Zu den Führungen (Freitag) und der Exkursion (Samstag) ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Diese ist möglich auf der Homepage des Landesvereins: <https://www.heimat-bayern.de/veranstaltungen/bht-2026/> oder mit folgendem QR-Code:



Tagungsbüro in Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, vor dem Hörsaal U7,
Stand des Landesvereins für Heimatpflege
Geöffnet am Freitag, 19. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr und
von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie am Samstag, 20. Juni,
von 8.30 bis 12 Uhr.

Infos und Unterkunft

Bamberg Tourismus- und Kongreßservice, Geyerswörthstr. 5,
96047 Bamberg; Tel.: 0951/2976-330;
<https://www.bamberg.info/mehr-ueber-uns/>

Der 43. Bayerische Heimattag wird unterstützt von der Stadt und dem Landkreis Bamberg. Er wird zudem gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

Änderungen des Programms vorbehalten.

Foto: Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg



43. Bayerischer Heimattag

19. und 20. Juni 2026
in Bamberg



Der Bayerische Heimattag ist die zentrale gemeinsame Veranstaltung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine und des BUND Naturschutz in Bayern.



Freitag, 19. Juni 2026

Volksmusikalische Umrahmung
Anschließend Stehempfang

Samstag, 20. Juni 2026

Klosterlandschaft Ebrach (Leitung: Dr. Thomas Büttner)